

# Kundeninformationen Oberflächenschutzfolien



## Handhabungshinweise für den Umgang und die Verarbeitung

### Vorbemerkungen:

Bei den Oberflächenschutzfolien handelt es sich um einen temporären Oberflächenschutz, der die Oberflächen der Profile/Produkte vor Verschmutzungen, Kratzern und Beschädigungen bei der Herstellung, Transport, Lagerung, Handling und Weiterverarbeitung schützt. Oberflächenschutzfolien schützen die Oberfläche nicht vor Korrosion, Feuchtigkeit oder chemischen Substanzen.

### Anwendung:

Das Entfernen der Oberflächenschutzfolie vom Profil/Produkt hat bei einer Verarbeitungs-Temperatur (Objekt- und/oder Umgebungstemperatur) zwischen +15 °C bis +40 °C zu erfolgen. In diesem Temperaturbereich ist bei nicht umgeformten Bereichen von einem problemlosen und rückstandsfreien Entfernen (Abziehen) der Oberflächenschutzfolie auszugehen. Bei Frost darf die Folie grundsätzlich nicht entfernt werden. Im Bereich der Radien können aus produktionstechnischen Gründen Rückstände sowie ein Zerreißen der Folie nicht ausgeschlossen werden. Oberflächenschutzfolien ohne UV-Beständigkeit (in der Regel durchsichtig) sind nicht für den Außeneinsatz bestimmt.

### Lagerung:

Nach dem Auftragen muss die UV-beständige Oberflächenschutzfolie spätestens nach 6 Monaten vom Produkt/Profil entfernt werden. Bei einem Profil/Produkt mit aufgebrachtener Schutzfolie ohne UV-Beständigkeit, ist die Folie unmittelbar nach Anlieferung zu entfernen.

Das Profil/Produkt mit aufgebrachtener Oberflächenschutzfolie ist gegen Sonnenlicht (UV) und extreme Temperaturen <15 °C und >40 °C, zu hoher relativer Luftfeuchtigkeit >50%, Staub und Nässe während der gesamten Lagerdauer zu schützen. Eine Lagerung des Profils/Produkts mit aufgebrachtener Oberflächenschutzfolie ist bei einer Raumtemperatur zwischen +20 °C ± 5 °C zu empfehlen.

Bei Über- bzw. Unterschreitung des angeführten Temperaturbereiches und/oder der relativen Luftfeuchtigkeit verkürzt sich die maximale Lagerdauer von 6 Monaten.

### Entsorgung/Recycling:

Für Oberflächenschutzfolien aus Polyethylen (PE):

Entsprechend den Produktinformationen der Folienhersteller sind diese Oberflächenschutzfolien recyclingfähig. Im Rahmen der jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen können diese Folien auch sortenrein gesammelt und auf einer Hausmülldeponie abgelagert oder in einer Hausmüllverbrennungsanlage verbrannt werden.

Für Oberflächenschutzfolien aus Polyvinylchlorid (PVC):

Entsprechend den Produktinformationen der Folienhersteller sind diese Oberflächenschutzfolien recyclingfähig und können im Rahmen der jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen sortenrein gesammelt und der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

### Besondere Hinweise:

Welsch ist nicht der Hersteller von Oberflächenschutzfolien. Welsch haftet daher weder für Schäden, noch für einen bestimmten Zustand, noch für eine bestimmte Beschaffenheit der Oberflächenschutzfolie selbst. Die gegenständlichen Handhabungshinweise sind nach bestem Wissen erstellt und basieren auf den Angaben des jeweiligen Folienherstellers. Da die Profile/Produkte in den verschiedensten Einsatzgebieten Anwendung finden und die Einsatzbedingungen stark variieren, können die gegenständlichen Handhabungshinweise nur den Charakter allgemeiner Empfehlungen haben.